



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste**

**Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald**

Privat:
Telefon: 697 32 04
E-Mail: c.duo@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 87
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 08.09.2020

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 08.09.2020

Ort: Pfarrsaal der Königin des Friedens, Werinherstr. 50, 81541 München

Beginn: 19:34 Uhr Ende: 23.12 Uhr (öffentlicher Teil)

Anwesend: BA-Mitglieder:

Polizeiinspektion 23: Herr Möse

Mandatsträger: - / -

Presse: Herr Grundner – Süddeutsche Zeitung
Frau Ick-Dietl – Münchner Merkur

Gäste: Bürgerinnen und Bürger
Frau Reinwald – Seniorenbeauftragte
Herr Wübbold - AKIM

BA-Geschäftsstelle: Frau Kleine

Entschuldigt: BA-Mitglieder: Frau Knoblach, Frau Schmidt,
Frau Wittmann

Sonstige: Herr Wuttke – Beauftragter gegen
Rechtsextremismus

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es sind 22 Mitglieder anwesend.

1.2 Tagesordnung

Zu 2.1.2.12 Antrag auf Einrichtung von Fahrradstellplätzen in der Rotwandstraße; Bürgeranliegen vom 11.08.2020
Ergänzung zur Beschlussempfehlung des UA Mobilität und Verkehr

2.1.2.13 Ella-Lingen-Platz: Störung des Fuß- und Radweges durch ein Bistro
Bürgeranliegen vom 01.09.2020

2.2.1.14 Ella-Lingen-Platz: Häufiges Befahren und Parken von Fahrzeugen auf dem Platz sowie dem Fuß- und Radweg
Bürgeranliegen vom 01.09.2020

4.7 Öffnung der Weinbauernstraße und der Zehentbauernstraße in gegenläufiger Fahrtrichtung für den Radverkehr.
Antrag des UA Mobilität und Verkehr (FF MuV)

zu 6.3.4.13 Gesundheit schützen: Abgase in der Tegernseer Landstraße Nord vermindern!
Einrichtung einer Tempo-30-Zone zur Minderung der Stickoxidbelastung (Ziffer 1 Unterpunkt 1 sowie Ziffer 2 des Antrages)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07659
Ergänzung zur Beschlussempfehlung des UA Mobilität und Verkehr

Den Änderungen wird einstimmig zugestimmt.

1.3 Protokoll/e

1. Protokoll/e der Sitzung am 14.07.2020

einstimmig Zustimmung

2. Protokoll der Sitzung vom 11.08.2020

einstimmig Zustimmung

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger sowie Kinder und Jugendliche und/oder deren Vertretung

Eine Bürgerin spricht vor und bittet um die Umwandlung von zwei KfZ-Stellplätzen am Walchenseeplatz in Fahrradabstellplätze bzw. Abstellplätze für 3 Lastenräder. Sie hat den Antrag in schriftlicher Form dabei.

Nach eingehender Diskussion über die Thematik und Beantwortung aller Fragen aus dem Gremium durch die Antragstellerin, stellt Herr Wagner den GeschO-Antrag auf Verweis in den UA Verkehr.

Es erfolgt folgende Abstimmung:

GeschO-Antrag auf Vertagung in den UA Mobilität und Verkehr.

9:12 Ablehnung mehrheitlich

Beschluss über den Antrag wie vorliegend:

16:5 Zustimmung mehrheitlich

Eine Bürgerin spricht zu verschiedenen Anliegen vor:

Anliegen 1: Parksituation in der Schwannseestraße, dieses Anliegen wird unter TOP 2.1.2.5. der Tagesordnung behandelt.

Anliegen 2: Drogenproblem in der GEWOFAG-Siedlung im Bereich der Wieskirchstraße sowie Pöbelei durch betrunkene Personen

Herr Palm schlägt vor, dass sich Herr Wübbold von AKIM mit der Thematik befasst.

Herr Möse teilt mit, dass in der Wieskirchstraße im Jahr 2020 insgesamt 9 Einsätze wegen Geruch nach Marihuana stattgefunden haben. Es wurden einige wenige Festnahmen getätigt. Die Thematik wurde an das Sachgebiet Drogen weitergeleitet.

Es wurden in der Wieskirchstraße zahlreiche Einsätze aufgrund von Anrufen oder Telefonaten von Anwohnern durch die Polizei getätigt und durch die Verwaltung der Landeshauptstadt München und der PI sowie weiteren Stellen unzählige Antwortschreiben verfasst. Er gibt zu Bedenken, dass die PI nicht nur für die Wieskirchstraße zuständig ist und dort nicht permanent eventuelle Drogendelikte im öffentlichen oder privaten Raum oder Pöbeleien beobachten kann.

Frau Grabner stellt fest, dass sich die Situation bereits im Viertel herumgesprochen hat. Die GEWOFAG als Vermieterin muss sich hier gemeinsam mit Herrn Wübbold von AKIM um die Situation kümmern.

Herr Dr. Kaiser bittet im Namen verschiedener Eltern im Stadtbezirk darum, einen Antrag auf die Ausweitung städtischer Schwimmkurse für Kinder zu stellen. Er ist bereit einen Antragstext an die BA-Geschäftsstelle zu formulieren.

einstimmig Zustimmung

Eine Bürgerin spricht bezüglich der Sicherheit in der Chiemgaustraße vor. Sie hat 2 große Hunde und wird allein deshalb oft bedroht. Auch dann, wenn Sie ohne die Hunde unterwegs ist, wird Sie oft bedroht und anzüglich angesprochen.

Sie bittet um Unterstützung bezüglich der Sicherheit in der Chiemgaustraße. Es gibt auch viele Kinder in der Siedlung, die von betrunkenen Männern angesprochen wurden.

Frau Dullinger-Oßwald fragt an, ob bereits mit der GEWOFAG Kontakt aufgenommen.

Dies wird bejaht, aber die GEWOFAG schreitet hier nicht ein. Der Kontakt fand telefonisch statt.

Frau Dörrie berichtet aus dem Mieterbeirat. Die GEWOFAG hat einen runden Tisch eingerichtet, um solche Themen zu bearbeiten. Sie bittet die Bürgerin, sich nochmals an die GEWOFAG wenden, ggf. gemeinsam mit weiteren Mieter*innen, und um ein Gespräch zu bitten. Die Beschwerden müssen schriftlich an die GEWOFAG gerichtet werden.

Herr Schmitt-Geiger merkt an, dass es noch die Stelle SteG gibt, wie von Herrn Wübbold von AKIM berichtet wurde. Ggf. könnte es sich hier um eine Angelegenheit für diese Stelle handeln.

Eine Bürgerin spricht zur Thematik des Parkdrucks in der Weissenseestraße/Wieskirchstraße vor und bittet den BA darauf einzuwirken, dass auch hier ein Parklizenzgebiet eingerichtet wird.

Herr Dr. Neumann teilt mit, dass die Randgebiete der bestehenden Parklizenzgebiete dort mit eingebunden werden.

Eine Bürgerin spricht bezüglich Ihren Anträgen (siehe TOP 2.1.2.2., 2.1.2.3. und 2.1.2.4.) vor.

Frau Schmid stellt den Beschluss des UA Verkehr bezüglich den Falschparkern auf dem Gehweg vor dem Waschsalon vor (siehe TOP 2.1.2.4.).

Herr Oßwald stellt den Beschluss des UA Umwelt bezüglich den Müllablagierungen im Umfeld und in der Unterführung am Scharfreiterplatz vor (siehe TOP 2.1.2.2.).

Herr Dr. Neumann stellt nochmals den Beschluss des UA Verkehr unter TOP 2.1.2.4. vor. Ggf. könnte der Beschluss um die Installation von Fahrradbügeln erweitert werden.

Herr Palm stellt den Beschluss des UA Umwelt bezüglich dem Problem mit Hundekot vor (siehe TOP 2.1.2.3.).

Herr Kaiser fragt bei der Polizei nach, ob es Möglichkeiten gibt, in den Unterführungen Kameras zu installieren.

Herr Möse teilt hierzu mit, dass hier das Kreisverwaltungsreferat zuständig wäre.

Ein Bürger spricht bezüglich dem Ella-Lingens-Platz vor. Ein unzulässiges Befahren des Baumplatzes kommt trotz Maßnahmen der LHM dagegen immer wieder vor. Diese befinden sich zwischen den Hecken und Sitzplätzen. Die Fahrer*innen von Lieferdiensten nutzen immer wieder diese Lücken zum be-fahren der Wege des Ella-Lingens-Platzes.

Er beantragt die Schließung dieser Lücken durch zusätzliche Bepflanzung oder Abfalleimer bzw. weitere Versetzung der sog. Sternsteine.

Weiterhin spricht er bezüglich der Störung des Fuß- und Radweges durch ein Bistro im Bereich des Ella-Lingens-Platzes vor.

Herr Dr. Neumann teilt mit, dass die Anliegen unter den TOP 2.1.2.13. und 2.1.2.14. heute behandelt werden. Er war am heutigen Tag vor Ort um die Si-tuation zu begutachten. Die Beschwerden sind sehr wohl berechtigt.

Ggf. sollte AKIM hier einen runden Tisch mit Anwohner*innen und Lieferdiens-ten veranstalten um Lösungen zu besprechen. Die Beschilderungen nutzen nur wenig. Hier sind bauliche Lösungen nötig.

Herr Prof. Dr. Kranenpohl merkt an, dass die Thematik nochmals durch den Unterausschuss behandelt werden sollte.

Weiterhin berichtet der Bürger über das Verparken der Feuerwehzufahrten durch PkW oder Wagen von Handwerken sowie auch Wagen einer Autover-mietung am Ella-Lingens-Platz.

Herr Möse teilt mit, dass hier die Polizei zuständig ist. Dies ist eine Ordnungs-widrigkeit. Die Polizei kann aber nicht permanent Feuerwehzufahrten beob-achten und somit das Zuparken verhindern. Bitte die Polizei im konkreten Fall anrufen.

Frau Schmid merkt an, dass das Verparken von Feuerwehzufahrten generell verhindert werden muss, ggf. durch bauliche Maßnahmen.

Herr Dr. Neumann stellt fest, dass das Thema im UA Verkehr behandelt werden kann. Im Übrigen merkt er an, dass bei Nachbarschaftsproblemen ggf. AKIM zuständig ist.

GeschO-Antrag durch Herrn Palm auf Vertagung der Anträge bezüglich der Verkehrssituation in den UA Mobilität und Verkehr sowie bezüglich dem Bistro in den UA lokale Arbeit und Wirtschaft.

einstimmig Zustimmung

Frau Muck spricht als Bürgerin vor. Die Radfahrer*innen im Bereich des Rad-weges im Bereich des Walchenseeplatzes, insbesondere auch Radfahrer*in-nen von Lastenfahrrädern, sollen den Radweg nutzen und nicht einfach auf den Gehweg ausweichen. Sie fragt Herrn Möse an, ob die Polizei hier zustän-dig ist.

Herr Möse teilt mit, dass das Radfahren auf Gehwegen nur für Kinder oder bei direkter Ausweisung mittels „Für Radfahrer frei“ gestattet ist. Hier haben die Radfahrer*innen auf die Fußgänger*innen Rücksicht zu nehmen. Eine grund-sätzliche Überwachung von Gehwegen durch die Polizei ist natürlich nicht möglich. Es gilt der Grundsatz der gegenseitigen Rücksichtnahme.

2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

2.1.2.1 Radweg und rote Markierungen entlang der Tegernseer Landstraße; Bürgeranliegen vom 09.07.2020 (vertagt aus 07/20) (FF UA MuV)

Bericht des UA MuV:

Empfehlung:

Der BA begrüßt die Bemühungen um Beseitigung der Gefahrenstelle im Rahmen des „Handlungsprogramms Mittlerer Ring“ (Mail des KVR v. 31.08.2020) und empfiehlt einen Ortstermin gemeinsam mit dem BA 18 zur Erörterung einer beidseitigen Lösung für den Bereich der Tegernseer Landstr. zwischen Spixstraße - Grünwalder Str. bzw. Grünwalder Str. - St.-Quirin-Platz. Der BA 18 / Verkehr soll beteiligt / informiert werden (einstimmig)

einstimmig Zustimmung

Ergänzung zum Bericht des UA MuV (Information des KVR):

Punkt 1 - Punkt 2:

Ja, der Radweg endet unglücklich südöstlich der Spixstraße. Um diesen weiterzuführen, müsste eine Fahrspur entfallen (was natürlich auf dem mittleren Ring nicht einfach ist). Ob dies im Rahmen der Umsetzung des Radentscheides möglich ist, muss von der Abteilung Verkehrsplanung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung beurteilt werden. Ein Zeichen 138 StVO ("Radverkehr") mit dem Zusatz "50 m" müsste auf Höhe der Fußgängerunterführung vor dem Ende des Radweges allerdings als Hinweis vorhanden sein.

Punkt 3:

Auch hier müsste eine Fahrspur entfallen (daher wie Punkt 1 - Punkt 2).

Markierung der Radfurten am St.-Martins-Platz und an der Perlacher Straße

Diese sind vorgesehen und werden demnächst ausgeführt.

Punkt 4:

Unseres Wissens wird dies bereits gemacht. Für detaillierte Auskünfte bitten wir Sie, sich an das dafür zuständige Baureferat zu wenden.

Kenntnisnahme

2.1.2.2 Müllablagerungen im Bereich des Scharfreiterplatzes und in der Unterführung am Scharfreiterplatz; Bürgeranliegen vom 03.07.2020 (FF UA Umwelt und Gesundheit)

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA 17 die Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Beseitigung und verbunden mit der Anregung, dort Mülleimer zu installieren, sofern dies noch nicht geschehen ist. Das Schreiben soll auch an die Bürgerin gehen.

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.3 Probleme mit Hundekot in den Grünanlagen in den Griff bekommen; Bürgeranliegen vom 03.07.2020 (FF UA Umwelt und Gesundheit)

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA 17 den Gartenbau zu bitten, die Anlage durch deren Kontrollpersonen in unregelmäßigen Abständen zu bestreifen.

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.4 Verhinderung des Gehwegparkens in der Chiemgaustraße; Bürgeranliegen vom 03.07.2020 (FF UA MuV)

Bericht des UA MuV:

Empfehlung:

Weitergabe des Vorgangs an die PI 23 und das KVR. Information an die Bürgerin, dass in Fällen einer Gefährdung durch Falschparker eine Meldung über den Notruf 110 möglich ist. (einstimmig)

Mit dem Zusatz der Installation von Fahrradbügeln in der Chiemgaustraße im Bereich des Scharfreiterplatzes 2 (siehe TOP 2.1.1.).

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.5 Wildparken auf Gehwegen entlang der Schwannseestraße auf beiden Seiten zwischen Giesinger Bahnhof und Chiemgaustraße verstärkt kontrollieren!; Bürgeranliegen vom 19.07.2020 (FF UA MuV)

Empfehlung:

Weitergabe des Vorgangs an die PI 23 und das KVR. Information an den Bürger, dass in Fällen einer Gefährdung durch Falschparker eine Meldung über den Notruf 110 möglich ist.

Der BA bittet die Verwaltung zudem zu prüfen, ob die das Falschparken durch geeignete bauliche Maßnahmen (z.B. Fahrradanhängerbügel) unterbunden werden kann. (einstimmig)

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.6 Silvesterfeuerwerk? Nein Danke! - noch eine Idee; Bürgeranliegen vom 15.07.2020 (FF UA Umwelt und Gesundheit)

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA 17 die Kenntnisnahme und verweist im Übrigen auf beide Antwortschreiben KVR unter 6.4.4.1

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.7 Ausbesserung des Straßenbelages - Stadelheimer Straße auf Höhe des Perlacher Friedhofes/Einmündung an der Straße Scharfreiterplatz/rechte Fahrspur in Fahrtrichtung Ständlerstraße; Bürgeranliegen vom 25.07.2020 (FF UA MuV)

Bericht des UA MuV:

Empfehlung:

Befürwortende Weiterleitung ans Baureferat (einstimmig)

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.8 Der Radverkehr im Bereich des Ostendes der Tegernseer Landstraße soll durch eine geänderte Markierung besser geschützt werden!; Bürgeranliegen vom 02.08.2020 (FF UA MuV)

Bericht des UA MuV:

Empfehlung:

Befürwortende Weiterleitung an die Verwaltung verbunden mit der Bitte, falls der Bürgervorschlag nicht umgesetzt werden kann, eine Alternative vorzuschlagen, mit der das Anliegen aufgegriffen und umgesetzt werden kann. (einstimmig)

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.9 Vorfall im Kulturzentrum - Situation auf dem Giesinger Bahnhofplatz; Bürgeranliegen vom 03.08.2020 (FF UA KVIS)

Hr. Lorenz berichtet von Schmierereien in großer roter Schrift auf dem Bahnhofplatz von sog. Corona Zweiflern. In einem Schreiben soll das Baureferat aufgefordert werden, möglichst zügig diese Schmierereien zu beseitigen. Der neue Leiter der AKIM Gruppe Herr Wübbold stellt sich im BA-Plenum am 08.09.2020 vor. Hr. Lorenz spricht die schwierige Situation am Giesinger Bahnhofplatz mit den sogn. „Stammstehern“ an. Dabei ist es neben Pöbeleien und Fäkalienschmutzungen auch zu einer Bedrohung des Gastwirtes der „Gleiswirtschaft“ gekommen. Nach eingehender Diskussion soll wegen der Vorfälle und der sich abzeichnenden negativen Entwicklungen auf dem Giesinger Bahnhofplatz AKIM in Absprache mit dem Verein Freunde Giesing, ein Konzept aufstellen, wie die Situation auf dem Giesinger Bahnhofplatz entschärft werden kann. Ferner soll der Verein „Freunde Giesings“ als Träger des Kulturzentrums beauftragt werden, das Programm auf dem Bahnhofplatz bürgernäher gestalten. Durch eine vermehrte kulturelle „Besetzung“ des Platzes soll der eigentliche Zweck des Giesinger Bahnhofplatzes als Bürgerplatz wieder erreicht werden.

Einstimmig beschlossen

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.10 Münchberger Straße, BebPI mit Grünordnung Nr. 2118, Tiefgaragenausfahrt in die Fasangartenstraße; Bürgeranliegen vom 06.08.2020 (FF UA MuV)

Bericht des UA MuV:

Empfehlung:

Durchführung eines gemeinsamen Ortstermins des UA mit dem BA 16. Angestrebt wird ein Termin Anfang der KW 39 am späten Nachmittag. Information an den BA 16 und Bitte um Rückmeldung bzgl. Ortstermin. (einstimmig)

Frau Dullinger-Oßwald weist darauf hin, dass dies nur eine Information des BAs ist. Der UA muss hier nicht tätig werden.

Herr Dr. Neumann teilt mit, dass hier großes Interesse von Seiten des UA zu einem Ortstermin bestand.

Nach eingehender Diskussion, ob ein Ortstermin durchgeführt werden sollte oder nicht, wird folgender Beschluss gefasst:

Der Vorschlag des UA wird gegen 3 Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Kenntnisnahme des Schreibens

2.1.2.11 Verkehr McGraw-Graben - BAB 995; Bürgeranliegen vom 12.08.2020
(FF UA MuV)

Bericht des UA MuV:

Empfehlung:

Der BA befürwortet die Anordnung eines Tempolimits in Südrichtung analog zur Regelung auf der Gegenfahrbahn stadteinwärts. Weiterleitung des Beschlusses an den BA 18 und die Umlandgemeinden. (einstimmig)

einstimmig Zustimmung

2.1.2.12 Antrag auf Einrichtung von Fahrradstellplätzen in der Rotwandstraße;
Bürgeranliegen vom 11.08.2020 (FF UA MuV)

Bericht des UA MuV:

Empfehlung:

Der BA bittet um Stellungnahme, wann mit der vom Referat zugesagten Umsetzung des vom BA am 10.07.2018 gefassten Beschluss zu rechnen ist. (einstimmig)

zu 2.1.2.12 Ergänzung zur Beschlussempfehlung des UA Mobilität und Verkehr

Die Beschlussempfehlung des UA wird folgendermaßen ergänzt:

Zudem bittet der BA um eine Einschätzung, inwieweit die geplante Umsetzung den Zielen der mittlerweile vom Stadtrat übernommenen Bürgerbegehren „Saubasog i“ und „Radentscheid“ entspricht. Konkret fordert der Radentscheid die „Umwidmung von Flächen für [...] Kfz-Parkplätze auch zu Lasten der Leistungsfähigkeit des Kfz-Verkehrs, jedoch nicht auf Kosten der Flächen für den Fußverkehr, für den öffentlichen Personennahverkehr und des Stadtgrüns.

Herr Schmitt-Geiger teilt mit, dass die SPD-Fraktion gerne eine Vertreter*in des Kreisverwaltungsreferates einladen würde, welche*r dem BA darstellt, wie sich dieser Entscheid auf die einzelnen Unterausschüsse des BA 17 auswirken wird. Er formuliert hierzu einen Antrag, welcher der Geschäftsstelle zugeschickt wird.

Dem Beschluss des UA Mobilität und Verkehr mit der Ergänzung zur Beschlussempfehlung wird:

mehrheitlich zugestimmt.

Dem Antrag der SPD-Fraktion wird:
einstimmig zugestimmt.

2.1.2.13 Ella-Lingen-Platz: Störung des Fuß- und Radweges durch ein Bistro
Bürgeranliegen vom 01.09.2020

vertagt, siehe TOP 2.1.1.

2.1.2.14 Ella-Lingen-Platz: Häufiges Befahren und Parken von Fahrzeugen auf dem
Platz sowie dem Fuß- und Radweg
Bürgeranliegen vom 01.09.2020

vertagt, siehe TOP 2.1.1.

2.2 Behördenvertreter

2.2.1 Vortrag städtischer Referate

2.2.1.1 Herr Wübbold vom Allparteilichen Konfliktmanagement (AKIM) stellt sich vor.

Herr Wübbold bedankt sich beim Gremium für die Einladung und die Möglichkeit sich vorzustellen. Er stellt das Allparteiliche Konfliktmanagement (AKIM) vor. Ziel von AKIM ist die Vermittlung bei Konflikten im öffentlichen Raum. Insgesamt sind 5 Konfliktmanager*innen für den gesamten Bereich der Landeshauptstadt München zuständig. AKIM ist immer dann zuständig, wenn andere Stellen im öffentlichen Raum nicht zuständig sind. Probleme im Bereich der GEWOFAG werden auch geprüft und ggf. an die zuständigen Stellen (z.B. STEG) weitergeleitet. STEG ist für den privaten Raum zuständig. AKIM hat keine ordentliche Handhabe. Ansatz von AKIM ist Kommunikation auf Augenhöhe.

AKIM arbeitet z.B. mit dem Ordnungsamt, Baureferat, Polizei und Bezirksausschüssen zusammen.

Herr Palm fragt an, welche Brennpunkte in Giesing vorhanden sind.

Herr Wübbold teilt dazu mit, dass in den letzten Jahren der Giesinger Bahnhof Brennpunkt war. Allerdings gestaltet sich hier die Problemlösung aufgrund des Durchgangsverkehr sehr schwierig. Weiterhin suchten auch die Anwohner*innen kaum Kontakt zu AKIM. Ansonsten gab es in den letzten Jahren nur wenige Einsätze von AKIM in Giesing.

Herr Lorenz bezieht sich auf den Vorfall an der Gastwirtschaft „Gleiswirtschaft“ am Giesinger Bahnhofplatz. Es gibt hierzu ein Schreiben der Gleiswirtschaft. Hier soll AKIM auf jeden Fall nochmals durch den BA eingeschaltet werden.

Hierzu teilt Herr Wübbold mit, dass AKIM bei Gewaltdelikten nicht zuständig ist. Ebenfalls besteht keine Zuständigkeit bei Drogenkonflikten. AKIM würde die Thematik prüfen und an die zuständigen Stellen weiterleiten. Mit den Personen, welche regelmäßig am Giesinger Bahnhof zugegen sind, würde AKIM sprechen.

Herr Lorenz fragt an, ob AKIM auch mit der Suchtberatung der Landeshauptstadt München zusammenarbeitet.

Frau Schmid gibt zu Bedenken, dass am Giesinger Bahnhofplatz nur wenig Anwohner*innen sind. Ggf. könnte man mehr erreichen, wenn man mit den Geschäftsbetreibern spricht.

Hierzu teilt Herr Wübbold mit, dass die Hausverwaltung, welche sich ursprünglich über die Situation beschwert hatte, auch nicht zu einem Gespräch bereit war.

Frau Dullinger-Oßwald merkt an, dass sich Anwohner*innen beim BA beschwert haben, dass in diesem Bereich unkontrolliert uriniert wird.

Herr Palm fragt weiterhin bezüglich der Methadon-Ausgabestelle in der Tegernseer Landstraße an. Hier haben sich Bürger*innen über die Zustände im Umfeld beschwert.

Herr Wübbold stellt fest, dass hier wahrscheinlich AKIM zuständig wäre.

Die BA-Geschäftsstelle gibt das Anliegen vom Juli 2020 an Herrn Wübbold weiter.

einstimmig Zustimmung

2.2.2 Fragen an die Polizei

Herr Dr. Kaiser fragt aufgrund mehrerer Fahrraddiebstähle aus Hinterhöfen an, ob dies ein vermehrtes Thema im Stadtbezirk ist.

Herr Möse wird ihm die Telefonnummer des Fahrradbeauftragten der PI zukommen lassen. Ihm liegen hierzu keine Informationen vor.

Herr Möse informiert darüber, dass diese Woche der MC GrawGraben während der Nacht aufgrund von Bauarbeiten gesperrt ist. Die Umfahrung erfolgt über die Soyerhofstraße. Zu Problemen dürfte dies nicht führen, da die Umfahrung nur während der Nachtstunden erfolgt.

2.3 Bericht der Vorsitzenden

27.07.2020

Treffen mit Vertreter*innen für den Bereich Planung im Baureferat. Es wurde die Vorstudie des Tegernseer Platzes von Herrn Bauch, Herrn Hofstätter und Herrn Grünberger vorgestellt. Dazu wird es 2 Varianten geben. Eine Bürgerbeteiligung in Form einer Einwohnerversammlung ist in Planung. Aufgrund Corona ist es sehr schwierig, einen Saal zu finden, welcher groß genug ist. Gegebenenfalls müssten 2 Termine angedacht werden oder der BA 17 weicht in den Salvator Keller aus, welcher über größere Räumlichkeiten verfügt. Dieser liegt allerdings nicht im Stadtbezirk.

Der BA wäre mit dem Salvator Keller als Örtlichkeit einverstanden. Die BA-Geschäftsstelle wird prüfen, ob die Durchführung einer Einwohnerversammlung derzeit überhaupt möglich ist.

03.08.2020

Am 3. August fand im Gasteig der Trauerakt für Herrn Dr. Hans-Jochen Vogel statt, bei dem die Vorsitzende den BA 17 vertreten hat.

07.08.2020

Aufstellung der Sommerspielstraße am Hohenschwangauplatz. Dort wird am 11.09.2020 und 12.09.2020 durch Organisation Spielelandschaft-Stadt jeweils von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr die Sommerstraße bespielt.

09.08.2020

Am 09. August gastierte die Wanderbühne „Sommer in der Stadt“ am Giesinger Bahnhof. Die Veranstaltung wurde von den Bürger*innen sehr gut angenommen. Der ganze Vorplatz war gut gefüllt.

12.08.2020

Kennenlernen und Austausch auf Einladung der 3. Bürgermeisterin Verena Dietl.

06.09.2020

Amtseinführung von Pfarrer Micha Boerschmann auf die 1. Pfarrstelle der Lutherkirche München Giesing.

Information

Jeden Freitag finden am Grünsplatz die vom BA 17 gesponserten Konzerte statt. Diese erfreuen sich großer Beliebtheit und finden immer von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

2.5 Sonstiges

3. Berichte der Beauftragten

3.1 Integration

Frau Novinkac-Kölker berichtet über Ihren Besuch am 16.07.2020 bei den Sozialpädagoginnen in der Mittelschule an der Ichostraße.

3.2 Internet

Herr Dr. Kaiser teilt mit, dass er bezüglich der Zugriffe im Austausch mit Herrn Krieger ist. Er berichtet über die neuesten Entwicklungen bezüglich dem Web-Auftritt. Dies wird dem Vorstand vorgestellt.

3.3 Inklusion (Beauftragte*r für Menschen mit Behinderung)

Frau Häringer teilt mit, dass am 24.9.2020 eine Veranstaltung im Großen Sitzungssaal des Rathauses stattfinden wird, an welcher Sie teilnehmen wird.

3.4 Genderfragen

Siehe Anhang.

3.5 Kinder und Jugend

Bericht der Kinderbeauftragten

Kein Bericht.

Bericht des Jugendbeauftragten

Aufgrund der Sommerpause und Ferienzeit ist dieser Bericht kürzer gehalten:

In den Jugendtreffs / Freizeittreffs bestimmt die Corona-Pandemie weiterhin die Abläufe. Dem wird mit dem Versuch vermehrter aufsuchender Arbeit entgegengewirkt.

Es besteht deshalb der starke Wunsch, in diesem Zusammenhang den öffentlichen Raum und die Plätze in Giesing mehr für Jugendliche zu öffnen, attraktiv zu gestalten und ihnen diesen Freiraum auch zuzugestehen – trotz eventueller „Nachbarschafts-Beschwerden“.

Ich habe deshalb schon im Juli Kontakt zu unserer REGSAM-Moderatorin aufgenommen, um in diesem Aspekt offener Jugendarbeit im 17.Stadtbezirk einen Schritt weiter zu kommen.

Daraufhin bin ich kürzlich vom Stadtjugendamt / Jugendhilfeplanung angesprochen worden und habe Unterstützung angeboten bekommen.

Am 10. September werde ich mich mit VertreterInnen der Jugendzentren / Freizeittreffs im 17. Stadtbezirk und darüber hinaus sowie der Jugendhilfeplanung, Schwerpunkt „Junge Menschen“ deshalb zum „1. Giesinger Jugendstammtisch“ zusammensetzen und vor dem Hintergrund des Runden Tisches „Jugend braucht Raum“ Erfahrungen austauschen und Möglichkeiten der Kooperation besprechen.

Vom Gespräch werde ich in der Oktober-Sitzung des BA 17 berichten.

3.6 Seniorinnen und Senioren

Frau Reinwald hat dem Gremium einen Flyer verteilt und berichtet über die Themen, welche hier angesprochen wurden.

3.7 Mieterbeirat

Siehe Anhang.

3.8 gegen Rechtsextremismus

Kein Bericht

3.9 Baumschutz

3.9.1 Einzelfälle

3.9.1.1 Schlierseestr. 55-67

2 Kirschen, Zustimmung mit Ersatzpflanzung

einstimmig Zustimmung

3.9.2 Baumbestandspläne

4. Anträge/Anfragen

4.1 Wiederinstandsetzung der Wertstoffinsel in der Balanstraße, Höhe S-Bahnbeschränkung, ggf Suche eines Ersatzstandortes. Dringlichkeitsantrag der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/FDP (vertagt aus 07/20) (FF UA Umwelt und Gesundheit)

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 sich auf die Stellungnahme aus der Julisitzung unter 6.4.4.3 zu beziehen
Variante 2 (siehe Juli Sitzung) wird aufrecht erhalten.

Herr Wagner bittet den BA um Anfrage, wie der aktuelle Sachstand ist.

einstimmig Zustimmung

- 4.2 Barrierefreien Zugang zum Kurt-Mahler-Saal im Kulturzentrum Giesinger-Bahnhof schaffen!; Antrag CSU-Fraktion (FF UA Kultur)
- Der UA Kultur empfiehlt folgende Vorgehensweise
Der BA 17 unterstützt die vollständige Barrierefreiheit des Kulturzentrums „Giesinger Bahnhof“ und empfiehlt den Antrag der CSU an das Kommunalreferat weiterzuleiten.
- einstimmig Zustimmung
- 4.3 Einrichtung einer Wertstoffinsel in der Werner-Schlierf-Straße;
Antrag Fraktion Die Grünen (FF UA Umwelt und Gesundheit)
- Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt der Grünen Fraktion, den Antrag zurückzustellen. Der UA Umwelt & Gesundheit wird in der nächsten Sitzung einen gemeinsam UA-Antrag dazu stellen.
- Der Antrag wird zurückgezogen.
- 4.4 Aufstellung von Trinkbrunnen im Stadtgebiet Obergiesing-Fasangarten
Antrag Fraktion Die Grünen (FF UA Umwelt und Gesundheit)
- Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig die Zustimmung
- einstimmig Zustimmung
- 4.5 Dauerhafte Schriftführungen in BA-Unterausschüssen in RIS hinterlegen
Antrag Fraktion Die Grünen
- Der Antrag wird zurückgezogen.
- 4.6 Mehr Verkehrssicherheit in der St.-Martin-Straße
Antrag Fraktion Die Grünen (FF UA MuV)
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Zustimmung und Weiterleitung ans KVR (5:1)
- einstimmig Zustimmung
- 4.7 Öffnung der Weinbauernstraße und der Zehentbauernstraße in gegenläufiger Fahrtrichtung für den Radverkehr.
Antrag des UA Mobilität und Verkehr (FF MuV)
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Zustimmung (einstimmig)
- Grundlage für die Einrichtung von gegenläufigem Verkehr ist lt. Herrn Möse die Einrichtung einer Temo-30-Zone. Die bestehende Tempo-30-Zone ist auf die Öffnungszeiten der Kita begrenzt.
- Herr Dr. Neumann schlägt folgende Formulierung vor: „Zugleich bittet der BA die notwendige dauerhafte Anordnung von 30 km/h anzuweisen.“
- Herr Palm bittet um folgenden Zusatz: „...eine zeitweise Öffnung des Radverkehrs in gegenläufiger Fahrtrichtung“

Frau Dullinger-Oßwald wird mit dem Kreisverwaltungsreferat besprechen.

Dem Antrag wird mit dem Zusatz von Herrn Dr. Neumann: einstimmig zugestimmt.

5. Budget

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 5.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Schmucklos"
Erstellung einer DVD von August bis September 2020
5.000,00 € / Az. 0262.0-17-0254
(FF UA KVIS)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01155

Der UA sieht das Projekt positiv. Klärung bedarf jedoch die Frage was mit den 490 DVDs geschehen soll. Der Antrag wird vertagt auf die Oktober Sitzung. Hr. Lorenz setzt sich mit dem Antragsteller in Verbindung, und fragt beim Antragsteller nach, was mit den DVDs geschehen soll. Der UA regt an, dass auch die Stadtbibliothek ein Exemplar (kostenlos) erhält
Einstimmig beschlossen

Der Antragsteller ist anwesend und stellt seinen Antrag vor. Die CDs werden gerne kostenlos verteilt.

Herr Lorenz schlägt vor, die Bezuschussung in Höhe von 5.000,00 Euro zu beschließen.

einstimmig Zustimmung

- 5.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Sommer in der Stadt+"
Sommer in der Stadt+ vom 05.-10.09.2020
25.000,00 € / Az, 0262.0-17-0252
(vertagt aus 08/20) (FF UA KVIS)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01121

Frau Pancour und Frau Becker haben ihr Kulturprogramm bereits dem Ferienausschuss vorgestellt. Hr. Lorenz stellt fest, dass es wünschenswert wäre, dass das Programm in enger Zusammenarbeit mit dem BA erfolgen soll. Das Projekt sollte – wenn möglich – auch am Giesinger Bahnhofplatz durchgeführt werden. Zum Zeitpunkt der UA-Sitzung ist nicht bekannt, welche Künstler und welches Programm an welchen Orten im Stadtviertel stattfinden sollen. Zudem wird das Programm wegen des nahenden Herbstes auf das nächste Frühjahr verlegt. Die Antragsteller werden darauf hingewiesen, dass sie am Beginn des neuen Jahres einen konkreten Antrag mit einem genauen Konzept vorlegen können, aus dem auch hervorgeht, wie sich die Zusammenarbeit der Antragsteller mit dem Giesinger Kulturzentrum gestalten soll.
Der UA-Kultur spricht sich dafür aus, dass dem Antrag in der vorliegenden Form nicht zugestimmt werden kann. Der UA empfiehlt dem Plenum einstimmig die Ablehnung des Budgetantrages
Einstimmig beschlossen

Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 5.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
Giesinger Mädchen* Treff
Projekt "Was glaubst denn du?" vom 02.11. - 04.12.2020
880,00 € / Az. 0262.0-17-0257
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01261
(FF UA FSA)

Der Unterausschuss empfiehlt dem Antrag zuzustimmen.

einstimmig Zustimmung

- 5.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative Fasching in Giesing
Fasching in Giesing vom 01.10.2020 – 30.04.2021
2.199,40 €, AZ: 0262.0-17-0256
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01379
(FF UA KVIS)

Es handelt sich um eine Ausstellung zum Fasching in Giesing. Diese Ausstellung soll in der VHS stattfinden. Die Ausstellung verbleibt nach Ablauf im Besitz der VHS.

Der UA empfiehlt dem Plenum die Zustimmung.
Einstimmig beschlossen

einstimmig Zustimmung

- 5.1.5 (E) Stadtbezirksbudget
103er – Freizeittreff Obergiesing, Kreisjugendring München-Stadt
Ciao Corona vom 02.-08.11.2020
3.700,00 €, AZ: 0262.0-17-0258
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01381
(FF UA FSA)

Der Unterausschuss befürwortet grundsätzlich dieses Projekt, möchte aber dennoch das Direktorium zu Rate ziehen, um juristisch abzuklären, was im Falle eines COVID-19-bedingten Lockdowns mit dem Zuschuss passiert, da der Freizeittreff (Veranstalter) Bands einlädt.

einstimmig Zustimmung

5.2 Anträge und Entscheidungen zu Bestellungen städtischer Leistungen

5.3 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

5.4 Sonstiges

- 5.4.1 Übertragung des gesamten nicht verausgabten Betrages des Stadtbezirksbudgets der Bezirksausschüsse aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2021, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00132 (FF UA Kultur)

Das Antwortschreiben auf unseren Antrag wird zur Kenntnis genommen.
Einstimmig beschlossen.

Kenntnisnahme

6. Unterausschüsse

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

6.1.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.1.3.1 Obere Grasstraße 1; Errichtung eines Mehrfamilienhauses - VORBESCHEID - (vertagt aus 08/20)

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Ablehnung des Vorbescheides mit folgender Begründung:

Die Verwaltung soll alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, damit nicht mehr Baurecht bzw. keine größeren Gebäudeteile (in Länge, Breite, Tiefe und Höhe) genehmigt werden, als die abgebrochenen Gebäude vor dem Abriss ursprünglich umfassten. Sollten denkmalgeschützte Originalbauteile vorhanden sein, erwarten wir, dass sie fachgerecht eingezogen werden.

einstimmig Zustimmung

6.1.3.2 Tegernseer Landstraße 189 und 189a; Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses sowie Sanierung von zwei Bestandshäusern (vertagt aus 08/20)

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 mehrheitlich die Ablehnung. Der UA BPW lehnt Kellerwohnungen ab. Das Bauvorhaben fügt sich auch nicht in die Umgebungsbauung ein. Der Abstand des hinteren Gebäudes zur seitlichen und zur hinteren Grundstücksgrenze ist zu gering. Er müsste im Erdgeschoss mindestens 3 m, im ersten Obergeschoss mindestens 6 m und im zweiten Obergeschoss mindestens 9 m betragen, damit die unteren Wohnungen ausreichend natürliches Licht erhalten. Im hinteren Gebäudebereich, der direkt an die Tegernseer Landstraße liegt, dürften keine Schlafräume situiert werden. Diese Räume werden durch die stark befahrene Tegernseer Landstraße erheblich mit Lärm und Feinstaub belastet und ein natürliches Lüften sowie ein ruhiges Schlafen ist dort wohl kaum möglich. Die Sanierung der zwei Bestandshäuser und des Daches wird hingegen ausdrücklich begrüßt.

Herr Schmitt-Geiger merkt an, dass auch die Schaffung von Kellerwohnungen durchaus ein Mehrwert für das Stadtviertel sein könnte.

Herr Zimmer schlägt vor, den Antrag zu teilen.

Herr Lorenz merkt an, dass letztendlich die LBK über die Souterrainwohnungen entscheidet. Insofern würde nichts entschieden werden, das rechtlich nicht möglich ist.

Frau Räß merkt an, dass es sich hier ausschließlich um unterirdisch angeordnete Wohnungen handelt. Souterrain wird sonst im Rahmen von mehrstöckigen Wohnungen bewohnt.

Palm schlägt folgende Formulierung vor: „Der BA weist darauf hin, die Situation der Kellerwohnungen zu überprüfen.“

Herr Prof. Dr. Kranenpohl schlägt vor, Satz 1 der Stellungnahme wie folgt zu ändern: „Der BA hat begründete Zweifel, ob die im Souterain vorgesehenen Wohnungen genehmigungsfähig sind und bittet die LBK dies eingehend zu prüfen.“

Dem Vorschlag des UA wird mit der Änderung des Satz 1 wie von Herrn Prof. Dr. Kranenpohl vorgeschlagen:

einstimmig zugestimmt.

6.1.3.3 Holtzendorffstr. 17, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage - VORBE-SCHEID -

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 mehrheitlich die Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

6.1.3.4 Tegernseer Landstraße 29, Nutzungsänderung / Teilung einer Ladenfläche in ein Ladengeschäft mit Wettannahme und einen Laden zur Vermietung

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Ablehnung. Solange nicht ersichtlich ist, was für ein Betrieb im vorderen Teil stattfinden soll, lehnen wir die Nutzungsänderung ab, um Spielsuchtgefährdende Personen zu schützen.

einstimmig Zustimmung

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

Alle Unterrichtungen, zu denen kein Beschluss gefasst wurde, gelten als zur Kenntnis genommen.

6.1.4.1 Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk in der Zeit vom 06.07.2020 bis 16.08.2020

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 folgende Bauunterlagen anzufordern: Kapellenfeldstr. 16

einstimmig Zustimmung

6.1.4.2 Fasangartenstr. 142, Abdruck der Baugenehmigung

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

6.1.4.3 Kiefernstr. 25; Abdruck des Vorbescheides

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

6.1.4.4 Vollzug der Zweckentfremdungssatzung; Vollzug der Erhaltungssatzungen
Genehmigungsvorbehalte bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten,
Verordnung zur Stärkung des städtebaulichen Milieuschutzes vom 04.02.2014
Bekanntgabe der Jahresstatistik 2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V 00374

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

- 6.1.4.5 Durchstich der Herbert-Quandt-Straße zur Europäischen Schule nicht weiter aufschieben, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07719
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.
- 6.1.4.6 (U) Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/42 Brauerei in der Tegernseer Landstr. 337
Endgültiger Beschluss
Stadtbezirk 17 Obergiesing – Fasangarten
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00605
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.
- 6.1.4.7 "Uhrmacherhäusl", Oberere Grasstr. - Mitteilung des aktuellen Sachstandes
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.
- 6.1.4.8 (U) Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/30 Münchberger Straße (östlich), Kronacher Straße (südlich),
BAB München - Salzburg (westlich), Fasangartenstraße (nördlich)
A) Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss
B) Empfehlung
Flächennutzungsplan Münchberger Straße - Regionaler Grünzug 10
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01586 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing - Fasangarten am 20.07.2017
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00749
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.
- 6.1.4.9 Schwandorfer Str. 10, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.
- 6.1.5 Anträge**
- 6.1.6 Sonstiges**
- 6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung**
- 6.2.1 Bericht**
zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:
- 6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**
- 6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen**
- 6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**
Alle Unterrichtungen, zu denen kein Beschluss gefasst wurde, gelten als zur Kenntnis genommen.

- 6.2.4.1 Jahresbericht 2019
Stadtjugendamt - Angebote der Jugendhilfe
- Kenntnisnahme
- 6.2.4.2 Bewertung der Münchner Spielplätze durch Eltern und Kinder;
Antrag Nr. 14-20/A 05815 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 14.08.2019
- Antwortschreiben des Baureferates -
- Kenntnisnahme
- 6.2.4.3 Übersicht Unterkünfte Wohnungslose und Flüchtlinge Juni 2020
- Kenntnisnahme
Ansonsten Frage des BA FSA an die Verwaltung: Warum sind folgende Einrichtungen nicht mit aufgelistet worden:
- Pöllatstraße
- Weinbauernstraße
- Aignerstraße
- einstimmig Zustimmung
- 6.2.4.4 Anpassung städtischer kinder- und jugendgerechter Freizeit- und Ferien Angebote der Familien- und Ferienpässe 2019/2020 unter Einhaltung der Hygienevorschriften in München / Obergiesing-Fasangarten (BA 17) in den Ferienzeiten des Jahres 2020 sowie während der Corona-bedingten Unterrichts- und Betreuungsausfallzeiten an Schulen, Kitas und Kindergärten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00075
- Kenntnisnahme der Antwort der Stadt
- 6.2.4.5 Regsam, Neuauflage der Infobroschüre Familie in Giesing, 4.241,16 €
Verwendungsnachweis
- Verwendungsnachweis zur Kenntnisnahme
- 6.2.5 Anträge**
- 6.2.6 Sonstiges**
- 6.3. UA Mobilität und Verkehr**
- 6.3.1 Bericht**
- zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:**
- 6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**
- 6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen**
- 6.3.3.1 Radlports am Hohenschwangauplatz
(vertagt aus 08/20)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07730

Bericht aus dem UA MuV:

Empfehlung:

Zustimmung (mehrheitlich)

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.2 Autobahn Südring
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom (SB)
 Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 00515
 Anhörung der betroffenen Bezirksausschüsse zum Entwurf der Beschlussvorlage
 Frist zur Stellungnahme bis spätestens 09.10.2020

Bericht aus dem UA MuV:

Empfehlung:

Zustimmung zur bestehenden Ablehnung durch die LH M (einstimmig)

einstimmig Zustimmung zum Vorschlag des UA

6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

Alle Unterrichtungen, zu denen kein Beschluss gefasst wurde, gelten als zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.1 Radweglücke Martin-Luther-Straße endlich schließen!
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00078

Bericht aus dem UA MuV:

Empfehlung:

erfreute Kenntnisnahme

- 6.3.4.2 Tegernseer Landstraße; Fahrbahnbegrenzungslinie zwischen Wirtstraße und Tegernseer Platz

Bericht aus dem UA MuV:

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 6.3.4.3 Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben
 Änderung (Erneuerung) zweier Eisenbahnüberführungen über die Balanstraße, Bahn-km 9.054 der Strecke München-Rosenheim und Bahn-km 0,719 der Strecke
 5616 München-Ost - München-Giesing in der Landeshauptstadt München

- Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung an die Regierung v. Oberbayern -

Bericht aus dem UA MuV:

Empfehlung:

Kenntnisnahme mit nochmaligem Verweis auf den vom BA am 14.07.2020 gefassten Beschluss auf der westlichen Seite der Balanstraße zwischen Auerfeldstraße und St.-Cajetan-Straße einen Zweirichtungsradweg einzurichten, um die Straße „Am Giesinger Feld“ anzubinden. (einstimmig)

einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.4 Radlbrücken für Giesing
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07511
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.5 Fußgänger/Radl-Brücke am Mittleren Ring; Antrag der SPD Fraktion
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00077
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.6 Installation einer „Intelligenten Ampelsteuerung“ in Verbindung mit „variabler Geschwindigkeitssteuerung“ als Modellversuch im 17. Stadtbezirk
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06135
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.7 Buslinienführung im 17. Stadtbezirk
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00070
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
bedauernde Kenntnisnahme
- 6.3.4.8 Pop-up-Bike-Lanes für Obergiesing in der Corona-Zeit
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00074
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.9 Werner-Schlierf-Straße zwischen Nrn. 23 und 9; Feuerwehrezufahrt - Einrichtung eines absoluten Halteverbotes
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.10 Mehr Sicherheit für Fußgänger im Straßenverkehr;
Eigene Grünphase für Fußgänger in München umsetzen;
Diagonalqueren von Kreuzungen ermöglichen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07735
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme

- 6.3.4.11 "Gefährdung durch Radfahrer in der TeLa Nord
Kurzprotokoll zum Ortstermin Tegernseer Landstraße Nord am 09.09.2019
(Punkt 6.3.1.1.)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00107
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
erfreute Kenntnisnahme
- 6.3.4.12 Parkplätze zu Abstellflächen für Radl und E-Scooter
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07091
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.13 Gesundheit schützen: Abgase in der Tegernseer Landstraße Nord vermindern!
Einrichtung einer Tempo-30-Zone zur Minderung der Stickoxidbelastung
(Ziffer 1 Unterpunkt 1 sowie Ziffer 2 des Antrages)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07659
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- zu 6.3.4.13 Ergänzung zur Beschlussempfehlung des UA Mobilität und Verkehr
- Die Beschlussempfehlung des UA wird folgendermaßen ergänzt:
- Zudem bittet der BA die Stadt um Bereitstellung der erforderlichen Mittel, um eine effektive Kontrolle der Geschwindigkeitsbegrenzung durchführen zu können.
- Begründung
- Die Tegernseer Landstraße Nord gehört zu den Messpunkten in München mit der stärksten Stickoxidbelastung. Die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h ist unter dem Gesichtspunkt einer Verminderung der Stickoxidbelastungen sehr zu begrüßen, wird aber wirkungslos bleiben, wenn die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung nicht durch Kontrollmaßnahmen sichergestellt wird.
- Erfahrungsgemäß können die zuständigen Stellen diese Aufgabe mit der bestehenden Personal- und Sachausstattung nicht bewältigen. Diese Forderung war auch bereits Bestandteil des ursprünglichen Antrags und wurde vom BA damals so beschlossen.
- 11:9 mehrheitlich Zustimmung
- 6.3.4.14 (U) Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2021
Nachttram bis Schwannseestraße im regelmäßigen Takt
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02755 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 04.07.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00551
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme

- 6.3.4.15 Einrichtung eines 5-Minuten-Taktes auf der Tramlinie 18
- Antwortschreiben der MVG -
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.16 Notwendigkeit der Anbindung des AWO-Pflegeheims Föhrenpark Lincolnstraße
an den ÖPNV
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00080
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.17 Auswirkungen des Bauvorhaben SWM Lauensteinstraße auf Vereine
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00081
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.18 Monitoring Busverkehr Herbert-Quandt-Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00082
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.19 Reinigung und Instandsetzung der Abflüsse in der S-Bahn-Unterführung Fasangarten (Nord)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00447
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.20 (E) Bauliche Sicherung von Fußgänger- und Fahrradflächen
entlang der St.-Bonifatius-Straße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02079 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17
Obergiesing-Fasangarten am 28.06.2018
Information, dass der Beschluss des BA 17 vollzogen werden kann und die
Möglichkeit der Errichtung von Fahrradlehnenbügel an den im Bürgerantrag
genannten Stellen geprüft wird.
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12948
- Bericht aus dem UA MuV:
Empfehlung:
Erfreute Kenntnisnahme, dass das Problem durch die Anbringung von Fahrrad-
anlehnbügel behoben werden soll. (einstimmig)
- einstimmig Zustimmung
- 6.3.5 Anträge**
- 6.3.6 Sonstiges**

6.3.6.1. Zusätze aus dem Bericht des UA MuV:

Terminplanung für 2021; speziell die noch offenen Termine bzgl. der BA-Sitzungen am 13.4. / 8.6. / 14.9. und 9.11.2021

Beschluss:

Die April-Sitzung des UA findet am Do., 08.04., 18 Uhr, die Juni-Sitzung am 31.5., die September-Sitzung am 6.9. und die November-Sitzung am Do., 04.11., jeweils 18 Uhr, statt. (einstimmig)

6.3.6.2. Sommerstraße Hohenschwangauplatz

Empfehlung:

Es erreichten die Beauftragten bis zur UA-Sitzung keinerlei Beschwerden. Allerdings wurde die Sommerstraße als Spielstraße auch nicht intensiv angenommen, wohl auch, weil die umliegenden Häuser alle über Gärten verfügen.

Aus Sicht des BA hätte bei den vom BA ursprünglich vorgeschlagenen Straßenabschnitten für Sommerstraßen ein wesentlich höherer Nutzungsbedarf bestanden und wären diese deshalb besser geeignet gewesen. (einstimmig)

6.3.6.3. Spureinfädung Mittlerer Ring

Am Di., 20.10., 17 Uhr soll ein Ortstermin mit dem KVR, Herrn Geck und Herrn Kreml, tech. Dienst stattfinden. Es wird gesondert eingeladen.

6.4 UA Umwelt und Gesundheit

6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

Alle Unterrichtungen, zu denen kein Beschluss gefasst wurde, gelten als zur Kenntnis genommen.

6.4.4.1 Verbot der Silvesterböllerei im 17. und 18. Stadtbezirk - Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates auf Bürgeranliegen -

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

6.4.4.2 Reste des Bauzauns im Schutzgebiet am General-Kalb-Weg - Antwortschreiben des Staatl. Bauamts München 1 auf Bürgeranfrage -

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

6.4.4.3 (U) PV - Anlagen auf Dächern der städtischen Wohnungsbaugesellschaften durch Bürgerbeteiligung realisieren! Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00239

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.4.4.4 (U) Artenschutz
Mehr Artenschutz bei den städtischen Gesellschaften GWG, GEWOFAG, SWM und München Klinik Antrag Nr. 14-20 / A 06662 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.02.2020, eingegangen am 04.02.2020
Artenvielfalt auch in München VIII
Ein Jahr Volksbegehren Rettet die Bienen! – Artenvielfalt auf Flächen der städtischen (Wohnungsbau-) Gesellschaften sicherstellen Antrag Nr. 14-20 / A 06721 von der ÖDP vom 11.02.2020, eingegangen am 11.02.2020
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00632

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme
- 6.4.4.5 Europäische Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern
Beschluss vom 24.07.2019 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 14161
- Aktionsplan - Maßnahme 7.3.: Erhöhung des Sicherheitsgefühls durch Optimierung der Beleuchtung des öffentlichen Raumes (Art. 21 Abs. 3 – Sicherheit)

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme
- 6.4.4.6 Hachinger Tal
Regionale und städtische Grünzüge als Landschaftschutzgebiete bzw. geschützte Landschaftsbestandteile ausweisen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 16663)
- Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung -

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme, verbunden mit der Bitte, bei Frau Sacher, Abteilungsleiterin im Referat für Stadtplanung und Bauordnung, nachzuhaken, wann das mikroklimatische Gutachten in Auftrag gegeben wird.

einstimmig Zustimmung
- 6.4.4.7 Erhöhung des Turnus zur Leerung der Wertstoffcontainer - insbesondere Plastik - im 17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00135

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme
- 6.4.4.8 Aktuelle Situation an den Wertstoffinseln
- Informationsschreiben des AWM -

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme
- 6.4.4.9 Erneuerung der Grünanlage und des Spielhügels Agfa-Gelände
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00069

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme
- 6.4.4.10 Erhöhung des Turnus zur Leerung der Mülleimer für Hundekotbeutel im 17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00134

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme
- 6.4.4.11 Wartehäuschen bepflanzen!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07509

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.4.4.12 Information des AWM zu einer Bürgerbeschwerde zur Wertstoffinsel Scharfreiterplatz
Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme
- 6.4.4.13 Green City e.V., Anschaffung und regelmäßige Leerung einer Komposttoilette, 7.354,00 €
Verwendungsnachweis und Kurzbericht
Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme
Vertagung in Sitzung am 13.10.2020
einstimmig Zustimmung
- 6.4.4.14 Aufforstung in Giesing
Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen in Form eines Zuschusses an Personen, die mehr Bäume nachpflanzen als gefällt werden sollen (bei Anträgen auf Baumfällungen), BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07657
Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme
- 6.4.4.15 Wiedervereinigung von Alpenplatz und Edelweißplatz im Rahmen einer temporären "Sommerstraße" bzw. eines verkehrsberuhigten Bereichs, BA-Antrag Nr. 14-20/B 06130 vom 26.04.2019
- Mitteilung des Kreisverwaltungsreferates -
Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

6.4.5 Anträge

- 6.4.5.1 Der UA Umwelt & Gesundheit stellt im BA17 folgenden Antrag:
Der BA17 möge einen Vorratsbeschluss fassen, wonach bei Baumfällungen grundsätzlich eine Ersatzpflanzung gefordert wird. Dieser Antrag soll an alle weiteren BAs weitergeleitet werden.
einstimmig Zustimmung

6.4.6 Sonstiges

- 6.4.6.1. Der UA Umwelt & Gesundheit regt den BA17 an, bei der MVG nach dem Sachstand der Sanierung der Toilette im Giesinger Bahnhof nachzuhaken. Für die Oktobersitzung wird der Vorsitzende eine Fachperson in die Sitzung des UA Umwelt & Gesundheit einladen, welche die Mitglieder genauer über Baumschutz, Ersatzpflanzungen etc. informieren soll.
einstimmig Zustimmung

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**6.5.5 Anträge****6.5.6 Sonstiges****6.5.6.1 Diesjähriges Gedenken an den 9. November 1938**

UA empfiehlt dem BA mit Hr. Steig Kontakt aufnehmen, ob er das Projekt mit der Kamera dieses Jahr begleiten kann. Die Kontaktaufnahme wird die BA-Vorsitzende herstellen. Die Veranstaltung soll am Freitag den 06.11. oder am 13.11.2020 stattfinden. Der UA empfiehlt dem BA Plenum, die Unkosten der Gedenkveranstaltung aus dem BA Budget (eigene Veranstaltung) zu finanzieren.

Einstimmig beschlossen.

Herr Lorenz schlägt einen Betrag in Höhe von 600,00 Euro vor. Die Veranstaltung kann am 13.11.2020 stattfinden, leider ohne Kamera.

einstimmig Zustimmung

Frau Dullinger-Oßwald berichtet über das Gespräch mit Herrn Steig. Sie schlägt vor, dass sich Herr Lorenz und Sie mit Herrn Steig treffen und das weitere Vorgehen besprechen.

einstimmig Zustimmung

6.5.6.2 Bericht des UA-Vorsitzenden über das weitere Procedere der Aktion „Müllfisch“

Hr. Keitel berichtet von den Problemen mit der Aufstellung des Müllfisches. Der ursprüngliche Standort, am Giesinger Bahnhof kommt frühestens Anfang.2021 wegen Bauarbeiten in Betracht. Als Ersatzfläche werden verschiedene Standorte diskutiert. Das gestaltet sich schwierig, da es eine Vielzahl von Genehmigungen braucht So muss das Objekt aus Sicherheitsgründen mit Bodenankern befestigt werden. Der Auguste-Kent-Platz kommt nicht in Betracht, da er zu klein ist und zudem dort noch ein Bauzaun die Fläche weiter einschränkt. Der Weissenseepark ist ungeeignet, weil er in der Schlechtwetterzeit auch schlecht frequentiert ist. In der weiteren Diskussion stellt sich der Ella-Lingens-Platz als die beste Möglichkeit heraus. Hr. Keitel wird sich den Platz nochmals ansehen, und mit dem KVR Kontakt für die Genehmigung zur Aufstellung des Müllfisches aufnehmen.

Der UA beschließt einstimmig den Ella-Lingens-Platz zu präferieren, bis der Giesinger Bahnhofplatz wieder genutzt werden kann.

Einstimmig beschlossen

einstimmig Zustimmung

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit**6.6.1 Bericht**

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

Alle Unterrichtungen, zu denen kein Beschluss gefasst wurde, gelten als zur Kenntnis genommen.

- 6.6.4.1 Support your locals - nachhaltig für Lokale, Handel und Umwelt
- Antwort des Direktoriums -

Empfehlung: erfreute Kenntnisnahme

Der UA will mögliche Interessenten informieren und ist bereit, ggf. zu unterstützen. Die Vorsitzenden sind bereit, einen ersten Entwurf einer Adressenliste zur Informationen möglicher Interessenten zu erstellen (einstimmig)

Herr Prof. Dr. Kranenpohl teilt mit, dass die vorgesehenen 50.000,00 Euro beim Direktorium als verbucht gelten. Es sollte daher beim Direktorium angefragt werden, was passiert, wenn diese 50.000,00 Euro in 2020 nicht abgerufen werden.

Ist ggf. eine Verlängerung des Beschlusses und damit eine Fristverlängerung zur Ausgabe möglich bzw. die Rücknahme des Beschlusses, damit das Geld wieder für andere Maßnahmen zur Verfügung steht?

einstimmig Zustimmung

- 6.6.4.2 Befristete Änderung der OB-Vollmacht gemäß Art. 60 Abs. 2 Satz 2 GO;
Genehmigung von Freischankflächen
Prüfung der Genehmigung von Freischankflächen in Kfz-Stellplätzen durch das Kreisverwaltungsreferat
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00133

Empfehlung:

Kenntnisnahme

Der BA stellt fest, dass mit der Umsetzung von Tempo 30 auf der TeLa-Nord Freischankflächen in Kfz-Stellplätzen künftig genehmigungsfähig sind. (einstimmig)

- 6.6.4.3 Freischankfläche für die Schank- und Speisenwirtschaft "Gleiswirtschaft" im Giesinger Kulturzentrum,
Bahnhofplatz 1
- Bescheid des Kreisverwaltungsreferates -

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 6.6.4.4 Unterstützung von Kleinkünstlern und Kleingastronomen während Corona
Zeitbefristete Eröffnung eines „Fünften Weges“ innerhalb der Anwendung des Stadtbezirksbudgets
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00092

Empfehlung:

ernüchterte Kenntnisnahme

- 6.6.4.5 Shisha-Bar "Omega Rauchbar", St.-Martins-Platz 5
Antrag auf unveränderte Fortführung

Empfehlung:

Kenntnisnahme

6.6.4.6 Welche M-WLAN-Standorte plant M-net in München ?
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06131

Empfehlung:

empörte Kenntnisnahme

Der BA erhält seine Forderung, den Auguste-Kent-Platz mit einem W-Lan Hotspot auszustatten, aufrecht.

Angesichts der laufenden Bau- und Gestaltungsarbeiten am Auguste-Kent-Platz ist es angezeigt, die erforderlichen Installationen während dieser Maßnahmen vorzunehmen, statt später unter höheren Kosten nachzurüsten. Die am Platz angesiedelten Einrichtungen verfügen mit Sicherheit über schnelle Datenanschlüsse, so dass die erforderliche Infrastruktur für eine Ausstattung mit W-Lan bereits vor Ort vorhanden ist.

Eine Ausstattung mit W-Lan ist auch unter der Perspektive der weiteren Entwicklung des Auguste-Kent-Platz als zentralem Platz mit Aufenthaltsqualität für Jung und Alt im Stadtviertel erforderlich. Zudem stellt eine entsprechende Ausstattung auch eine angemessene Reaktion auf veränderte Lebens- und Arbeitsweisen mit längeren Aufenthaltszeiten im Freien (Corona, Klimaüberhitzung) dar. (einstimmig)

Der anwesende Jugendbeauftragte des BA unterstützt die Empfehlung des UA.

Herr Schmitt-Geiger schlägt eine Erweiterung wie folgt vor: Der BA bietet eine Beteiligung an den Kosten an.

Herr Zimmer schlägt vor, das Antwortschreiben abzulehnen und seinen Antrag aufrecht zu erhalten und ggf. eine Entscheidung des Oberbürgermeisters zu fordern.

Herr Reinwald merkt an, dass hier durch den BA eine Summe festgelegt werden sollte.

Dem Vorschlag des UA mit dem Zusatz wird
mehrheitlich Zustimmung

6.6.4.7 Schank- und Speisewirtschaft "Mumba", Fasangartenstr. 99
Antrag auf unveränderte Fortführung

Empfehlung:

Kenntnisnahme

6.6.4.8 Sondernutzungserlaubnis zum Aufstellen von Tischen und Stühlen auf öffentlichem Verkehrsgrund - "Fresh & Tasty" - Tegernseer Landstr. 137

Empfehlung:

Kenntnisnahme

6.6.4.9 Schank- und Speisewirtschaft "Toro Burger", Traunsteiner Str. 34
Antrag auf unveränderte Fortführung

Empfehlung:

Kenntnisnahme

6.6.4.10 Sondernutzungserlaubnis zum Aufstellen von Tischen und Stühlen auf öffentlichem Verkehrsgrund - "Pinturicchio" - Werner-Schlierf-Str. 25

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 6.6.5 Anträge**
- 6.6.6 Sonstiges**
- 7. Sonstige Fälle**
- 7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**
- 7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen**
- 7.2.1 Überprüfung von § 9 Abs. 4 BA-GeschO,
BA-Antrag Nr. 20-26/B 00259 des BA 21 Pasing-Obermenzing vom 07.07.2020

Kenntnisnahme
- 7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**
- 7.3.1 Abrechnung von virtuellen Sitzungen und Besprechungen

Kenntnisnahme
- 7.3.2 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt
hier: Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2020

Kenntnisnahme
- 7.3.3 Bürgerbeteiligung in München
hier: Verbindliches Handbuch für Bürgerbeteiligung in München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 17173

Kenntnisnahme
- 7.3.4 (U) Bestellung
- der Verwaltungsbeiräte für die allgemeinen Aufgabenbereiche, für die Schulgebäude, für die Kinder- und Freizeitstätten (Heimbeiräte), für die Berufsschulen
- des Vorsitzes für den gemeinsamen Berufsschulbeirat
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00494

Kenntnisnahme
- 7.3.5 Städtisches Telefonbuch an BA-Mitglieder aushändigen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00358

Kenntnisnahme
- 7.3.6 Verfahren bei Anregungen für städtische Ehrungen und ehrende Gedenken
- Informationsschreiben des Direktoriums -

Kenntnisnahme

- 7.3.7 Behandlung von an die BA-Mitglieder gerichteter Post durch die BA-Geschäftsstelle - Informationsschreiben des Direktoriums -
Kenntnisnahme
- 8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes**
- 8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse**
- 8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen**
- 8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung**
- 8.1.3 UA Mobilität und Verkehr**
- 8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit**
- 8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport**
- 8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit**
- 8.2 Ankündigungen**
- 8.3 Verschiedenes**
- 9. Nichtöffentlicher Teil**
- gesonderte Ladung -

Für die Richtigkeit:
08.09.2020

gez.

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende im BA 17
Obergiesing-Fasangarten

gez.

Anja Kleine
Direktorium HA II / BA – G Ost
(Protokoll)